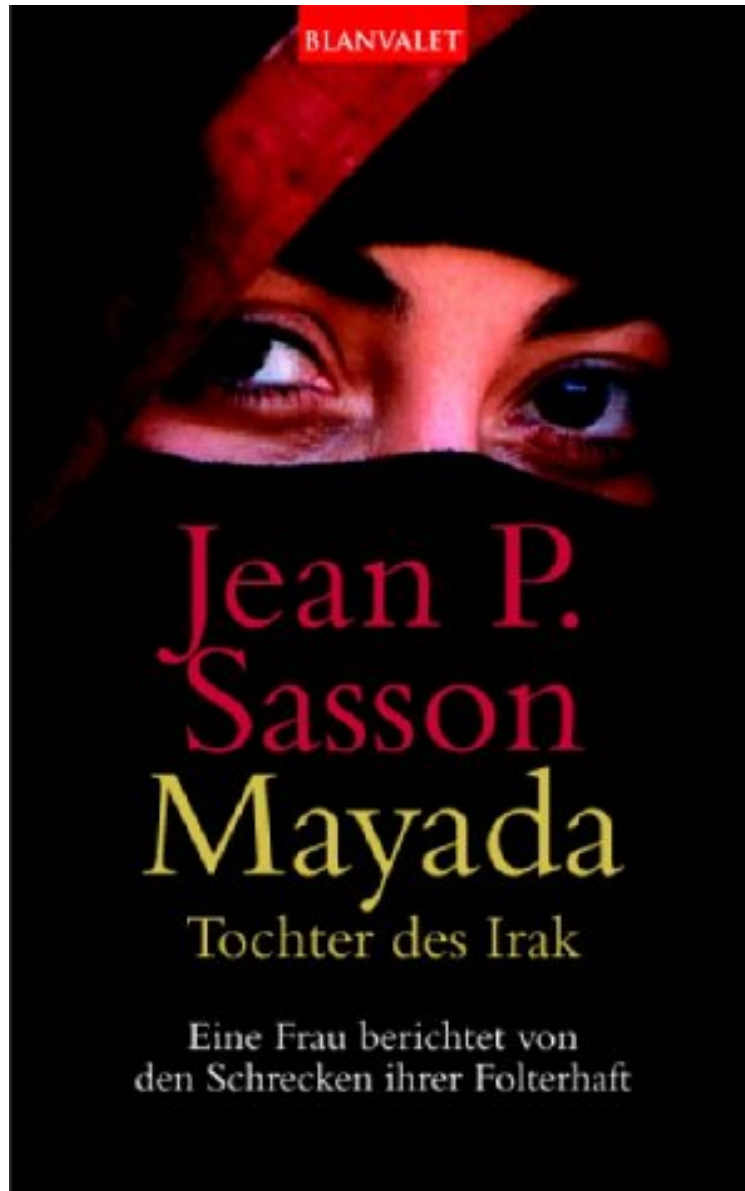


[E-BOOK] Mayada: Tochter des Irak. Eine Frau berichtet von den Schrecken ihrer Folterhaft

Mayada: Tochter des Irak. Eine Frau berichtet von den Schrecken ihrer Folterhaft

Von Jean P. Sasson

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1122042 in BcherVerffentlicht am: 2005-01-14Abmessungen: 7.24 x 1.14b x 4.57l, Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 25.Mb

Von Jean P. Sasson : Mayada: Tochter des Irak. Eine Frau berichtet von den Schrecken ihrer Folterhaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mayada: Tochter des Irak. Eine Frau berichtet von den Schrecken ihrer Folterhaft:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
WARUM???

Von Ein Kunde
Wenn man das Buch gelesen hat, kann man sich nur fragen: "Warum gibt es so viel Ungerechtigkeit, so viel Schmerz, so viel Hass, warum brauchen Menschen so viel Macht? warum gehen sie für ihre Macht über Leichen? WARUM??" Darauf wird man keine Antwort finden...In dem Buch schreibt eine Autorin über das Leben "Mayada's" - die im Irak GRUNDLOS, wie so viele andere auch, im Gefängnis sitzt. Eine Folterung muss sie in dem einem Monat Haft über sich ergehen lassen, sieht oft, wie Mitgefangene nur noch halb lebend vom Foltern zurück kommen. In der Zeit wo gerade niemand mal gefoltert wird oder es schimmeliges Brot zu essen gibt, erzählen die Frauen sich ihre Lebensgeschichten. Hierbei geht es viel um Saddam Co. und wie sie mit anderen Mitmenschen umgehen. Bedingt dadurch, dass Mayada's Grovater im Irak ein bekannter Mensch war, kannte sie einen hohen Mann aus dem Geheimdienst. Auch Saddam kennt sie persönlich - worüber viel berichtet wird. Mayada hat aber Glück im Unglück. Ihre Mutter kann sie aus dem Gefängnis holen. Aber weiter leben möchte Mayada im Irak nicht mehr, sie muss fliehenDie Geschichte ist erschreckend! Für alle Biographie-Fans ein MUSS!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Buch
Von Nicole Beyer
Das Buch hat mich gefesselt. Ist aber, wenn man die Umstände sieht, unter denen die Frauen in der Zelle saßen, mit sehr viel Würde und ohne Hass geschrieben. Ich habe großen Respekt vor dieser Frau, da sie ihr Schicksal annimmt. ohne dabei Hass zu versprechen oder sich ungepflegt auszudrücken. Wenn man dieses Buch liest, möchte man diese Frau am liebsten persönlich kennen lernen. Man lernt auch viel über die Hintergründe des Irak bzw. der Geschichte. Obwohl ich vorher auch schon viel darüber gelesen habe, habe ich enorm viel dazu gelernt. Ich wünsche ihr von Herzen alles Gute und dass das Elend dieser Welt bald ein Ende hat. Ich denke, wenn sie mir gegenüber stehen würde, würde sie mich sofort in ihren Bann ziehen, schon alleine mit ihrem Auftreten, was sie in dem Buch auch sehr gut darstellt, so als wäre man live dabei.

Ein wahnsinnig spannendes und sehr tolles Buch. Sogar eines der Besten, die ich je gelesen habe.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Interessante Erzählung über das Leben im Irak unter Saddam Hussein
Von Melli
Interessant, packend geschrieben, sehr berührend. Allerdings beschreibt die Autorin von der Zeit im Gefängnis recht ausführlich die Schicksale der anderen Mitgefangenen in ihrer Zelle. Dies tut sie, da sie ihnen versprochen hatte, der Welt von den Zuständen dort zu berichten und alle an den Schicksalen der "Schattenfrauen" teilhaben zu lassen, jener Frauen, die sterben mussten, ohne dass jemand davon erfahren hat. Ich fand es jedoch anstrengend, das alles zu lesen, da es viel auf einmal war und die einzelnen Geschichten verschwommen. Trotzdem auf jeden Fall ein lesenswertes Buch!

Pressestimmen
"Ein faszinierender Insider-Bericht über die Grausamkeiten eines Schreckensregimes." (Booklist)
)
Kurzbeschreibung
Dieses Buch ist ein Versprechen. Mayada al-Askari gab es den siebzehn Frauen, die mit ihr die Zelle 52 des gefürchtetsten irakischen Foltergefängnisses teilten: Sollte sie überleben, wird sie der Welt von diesen unschuldig inhaftierten Schattenfrauen berichten. Erst im Jahr 2003 kann Mayada ohne Angst vor Verfolgung der amerikanischen Bestsellerautorin Jean Sasson (Ich, Prinzessin aus dem Hause Al Saud) von ihrem Leben unter dem Terrorregime Saddams und dem Schicksal ihrer Leidensgenossinnen erzählen.
Klappentext
"Ein faszinierender Insider-Bericht über die Grausamkeiten eines Schreckensregimes." Booklist